

Einige Gebietskörperschaften, beispielsweise die Gemeinde Carrara, benötigen die Gemeinschaftsmittel dringend, um sie zum Schutz von Menschen und Gütern bei Katastrophen einzusetzen, sei es präventiv oder um bei Naturkatastrophen oder sogenannten technologisch-industriellen Katastrophen angemessen reagieren zu können. Kann die Kommission mitteilen, ob

1. die Gemeinde Carrara Projekte im Rahmen des Aktionsprogramms für den Katastrophenschutz vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Carrara für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2003/C 268 E/140)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1093/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(31. März 2003)

*Betrifft:* Verwendung von Mitteln aus dem Aktionsprogramm für den Katastrophenschutz durch die Gemeinde Livorno

Im September 2002 hat der Überwachungsausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Finanzbericht über die Verwendung von EU-Mitteln vorgelegt.

Daraus ergibt sich, wie bedenklich schleppend und ineffizient die Vergabe der Projekte in manchen Gebietskörperschaften erfolgt.

Entsprechende Bedenken über die unzureichende Verwendung von Gemeinschaftsmitteln durch die Gebietskörperschaften hat auch die Europäische Kommission wiederholt geäußert.

Einige Gebietskörperschaften, beispielsweise die Gemeinde Livorno, benötigen die Gemeinschaftsmittel dringend, um sie zum Schutz von Menschen und Gütern bei Katastrophen einzusetzen, sei es präventiv oder um bei Naturkatastrophen oder sogenannten technologisch-industriellen Katastrophen angemessen reagieren zu können.

1. die Gemeinde Livorno Projekte im Rahmen des Aktionsprogramms für den Katastrophenschutz vorgelegt hat;
2. die Gemeinde Livorno für diese Projekte Finanzmittel erhalten hat;
3. diese Mittel ausgegeben wurden?

(2003/C 268 E/141)

**SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-1094/03**  
**von Roberta Angelilli (UEN) an die Kommission**

(31. März 2003)

*Betrifft:* Verwendung von Mitteln aus dem Aktionsprogramm für den Katastrophenschutz durch die Gemeinde Florenz

Im September 2002 hat der Überwachungsausschuss des italienischen Wirtschaftsministeriums den Finanzbericht über die Verwendung von EU-Mitteln vorgelegt.

Daraus ergibt sich, wie bedenklich schleppend und ineffizient die Vergabe der Projekte in manchen Gebietskörperschaften erfolgt.

Entsprechende Bedenken über die unzureichende Verwendung von Gemeinschaftsmitteln durch die Gebietskörperschaften hat auch die Europäische Kommission wiederholt geäußert.